

39. Ausgabe

Auflage ca.1300 Exemplare

DE TÖNKER

Bürgerzeitung

September 2009

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, die Tage werden schon langsam wieder kürzer. Insgesamt können wir uns nicht beschweren, schon im Frühling strahlte größtenteils die Sonne, im Sommer ging es dann nahtlos weiter, der Badespaß am Ostseestrand und das Grillvergnügen in lauer Sommernacht kamen nicht zu kurz. Wir hoffen, auch Sie haben die Zeit genossen, und der "goldene Oktober" steht uns ja noch bevor.

Am 27.9. stehen die Wahlen zum Bundestag **und** zum Landtag an. Stand der Termin der Bundestagswahl schon lange fest, kam der Bruch der großen Koalition in Kiel doch einigermaßen überraschend, Sie werden die Geschehnisse in der Presse verfolgt haben. Vorgezogene Neuwahlen nun also, eine Diskussion darüber ist müßig, die Fakten sind so, damit muss und sollte nun jeder leben.

Die Programmschwerpunkte der SPD auf Bundes- und Landesebene sowie Informationen und Beiträge von und über die beiden Kandidatinnen unseres Wahlkreises fanden Sie teilweise schon in der letzten Ausgabe, auch in dieser Ausgabe werden Sie mit weiteren Informationen versorgt.

Wir möchten Sie herzlich bitten, am 27.9. zur Wahl zu gehen. Das Wahlrecht ist ein heiliges Gut der Demokratie, nutzen Sie bitte unbedingt Ihre Chance, an der politischen Weichenstellung der nächsten Jahre mitzuwirken. Jede Stimme zählt!

Nutzen Sie das Briefwahlverfahren, wenn Sie am Wahlsonntag verhindert sein sollten. Sprechen Sie uns an, wenn wir beim Transport zum Wahllokal behilflich sein können.

Natürlich möchten wir Sie auch um Ihre Stimme für unsere **beiden** Kandidatinnen Dr. Birgit Malecha-Nissen und Anette Langner bitten, geben Sie bitte **alle** Stimmen der **SPD**. Wir sind davon überzeugt, daß wir ein gutes, faires, soziales und gerechtes Programm für alle Bürgerinnen und Bürger aufgestellt haben. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie die Kandidatinnen oder uns an, wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Vertrauen, **wählen Sie bitte die SPD!**

Ihre SPD - Ortsvereine

Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg

Auch in diesem Jahr laden die drei Ortsvereine aus Schwartbuck, Tröndel und Hohenfelde wieder zu einer Bustour zum Weihnachtsmarkt ein. Ziel ist in diesem Jahr Hamburg. Gestartet wird am Samstag, 5.12.09, um 10.00 Uhr, die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr ab Hamburg geplant. Die Kosten für den Bus belaufen sich auf Euro 10,00 pro Person und sind möglichst bei Anmeldung zu entrichten. Ab sofort nehmen Peter Manzke (Tel. 04385 603), Hans Hermann Kobs (Tel. 04381 1354) und Ronald Husen (Tel. 04385 887) Ihre Anmeldungen entgegen. Die Organisatoren weisen darauf hin, daß definitiv nur **ein** Bus fahren wird, deshalb ist eine rechtzeitige Anmeldung ratsam. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. **(R.H.)**

Laternenumzug durch Hohenfelde

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenfelde organisiert am Freitag, 25.9.09, wieder einen Laternenumzug durch die Gemeinde. Treff ist um 19.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluß wird selbstverständlich in bewährter Manier für das leibliche Wohl gesorgt. Über viele Gäste, egal ob jung oder alt, würden sich die Organisatoren sehr freuen. **(R.H.)**

AWATEC

- Abwassertechnik GmbH -
Bgm.- Schade-Str. 2-4
24232 Schönkirchen

Tel. 04348 / 91 11 0

Fax 04348 / 91 11 20



KANAL - UND ROHRREINIGUNG

KANAL-DICHTHEITSPRÜFUNGEN	- nach DIN-EN 1610
KANAL-TV	- Zustandsuntersuchungen
KANAL-SANIERUNG	- Grabenlos
SANIERUNG	- von Hausanschlüssen
STRASSENREINIGUNG	- für Privat und Gewerbe
REINIGUNG	- von Hauskläranlagen

Hof Haupt Hohenfelde - Ostpreussenweg 8
Fleisch - Wurst - Marmelade - Eier

gesundes Fleisch durch natürliche Aufzucht



besuchen Sie uns, sehen Sie sich unsere Tiere an und Sie "wissen", wie unser Fleisch schmeckt

Zu unserem Sortiment gehören u.a.

Schwein, Lamm, Ente, Hähnchen, Kaninchen, Gans, Pute,
je nach Saison sind entsprechende Fleisch/Wurstsorten vorrätig

aktuelle Angebote

Lammfleisch: Ganze/Halbe Lämmer (nach Absprache zerlegt)
Gewicht: ganzes Tier ca. 20-30 kg
Preis: 8,00 € pro kg
sehr zart und schmackhaft, da erst 10 Monate alt

Interesse/Fragen: rufen Sie uns gerne an

Tel: 04385 - 59 3456

ab 30,- Bestellwert liefern wie gerne ins Haus

Gut besuchter Bouleabend

Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung des Hohenfelder SPD-Ortsvereins zu einem gemütlichen Bouleabend gefolgt. Die Rahmenbedingungen stimmten, ein strahlend blauer Himmel, angenehme Temperaturen, gekühltes Bier und Leckeres vom Grill, damit waren die Weichen für einen schönen Abend gestellt. Bis zum Einbruch der Dunkelheit wurde geboulet, der Ehrgeiz einiger Gäste war bemerkenswert. Neben den sportlichen Aktivitäten war das gemütliche Beisammensein natürlich ebenso wichtig. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, eine Wiederholung ist sehr wahrscheinlich. Zu danken gilt es der "Boule-Expertin" Angelika Slood, die mit Rat und Tag hilfreich zur Seite stand. (R.H.)

Politische Sommerpause in Hohenfelde

Wenn Sie vergeblich nach aktuellen politischen Berichten aus Hohenfelde suchen, hat das einen simplen Grund es, ist noch Sommerpause. Nach einer für alle Kommunalpolitiker sehr zeit- und arbeitsintensiven ersten Jahreshälfte ruhen derzeit die Aktivitäten. Voraussichtlich im Oktober geht es dann weiter, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Selbstverständlich stehen Ihnen jedoch alle Vertreter jederzeit bei Fragen und Wünschen zur Verfügung, sprechen Sie uns an! (R.H.)



Holzbau

Lars Schneekloth

Zimmerei - Innenausbau - Bauunternehmen

Mobil 0170 533 6827

24321 Tröndel
Gleschendorf 23

Tel. 04385 / 844
Fax 04385 / 59 95 12



Die Staffelteilnehmer des VFL Schwartbuck am Kreis-Plön-Lauf

100 Km-Staffellauf durch den Kreis Plön und der VfL war dabei !

Als am Sonntagmorgen 14.06.09 um 9:00 Uhr der Startschuss zum 5. Staffellauf (100Km) durch den Kreis Plön fiel, war der VfL Schwartbuck zum ersten Mal mit einer Staffel dabei. Was seit Dezember immer wieder von Hobbyläufern des VfL locker diskutiert worden ist (Teilnahme ja/nein) wurde an diesem Tag umgesetzt.

Wir hatten eine Mixed-Staffel ohne Altersbegrenzung gemeldet und unser Ziel war es vor der Siegerehrung um 18 Uhr im Stadion der FT Preetz einzulaufen. Insgesamt gingen 27 Staffeln an den Start über diese Strecke, die von Plön durch das Kossautal über Lütjenburg, Panker nach Hohenfelde an die Ostseeküste führte. Hier ging es dann immer am Wasser entlang bis nach Mönkeberg. Von Mönkeberg über Schönkirchen, Raisdorf näherte man sich dem Zielort Preetz, wo an der Pohnsdorfer Stauung zum letzten Mal das Staffelholz übergeben wurde.

War die Unterstützung durch die Fans des VfL am Morgen verständlicherweise noch etwas spärlich, so wurden es ab Mittag (Wechselpunkt Hohenfelde) immer mehr Staffelmittglieder und Fans, die von Wechselpunkt zu Wechselpunkt fuhr, um die Läufer auf der Strecke lautstark anzufeuern. Als um 17:45 unser Schlussläufer Gundolf Nohns das Staffelholz in das FT Stadion trug, waren es mittlerweile 40 jubelnde VfLer, die ihn mit einer LaOla-Welle in Empfang nahmen. Wir kamen als 19 te Staffel nach 8:47 Std. ins Ziel und hatten unser erstes Ziel, vor 18:00 Uhr anzukommen, erreicht. Die zweite Vorgabe, einen Schnitt von 5 min. pro Km zu laufen, haben wir nicht ganz geschafft (5,27), aber wie von vielen zu hören war, werden wir das im nächsten Jahr mit mehr Training erneut in Angriff nehmen.

Die Staffelteilnehmer/Teilstrecken: 1. Achim Hass 2. + 3. Marten Paustian 4. Sascha Nohns 5. Birgit Manzke 6. Peter Manzke 7. Mirko Znaniewicz 8. Holger Znaniewicz 9. Julia Plähn-Pfeifer 10. Achim Hass 11. Thorsten Neuberth 12. Michael Teske 13. Clemens Hass (12 Jahre alt) 14. Jannik Pries (12 Jahre alt) 15. Achim Pries, 16. Gundolf Nohns.

Ein Dankeschön noch mal an alle Läufer, die diesen Lauf so erfolgreich für den VfL absolviert haben. Insgesamt eine Superveranstaltung/Tag, die vom Rotarier-Club Plön hervorragend organisiert wurde.

Achim Hass

Der Schatz im Silbersee

Es war ein schöner Abend in Bad-Segeberg, es hat mir Spaß gemacht. Leider waren die Schauspieler und Pferde etwas weit entfernt, ich hatte mein Fernglas vergessen. Vielleicht können wir uns in 2 Jahren auf einen Besuch bei den Störtebeker Festspielen an einen Sonnabend auf Rügen einigen und dafür ein mittleres Preissegment anstreben. (H.K.E.)

„Die Methoden, die unsere Probleme hervorgerufen haben, können diese nicht lösen.“ Albert Einstein



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin Ihre SPD-Direktkandidatin für die Bundestagswahl am 27. September 2009. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und informieren Sie sich über meine politischen Standpunkte zu Themen, die mir besonders am Herzen liegen.

Seit 2003 bin ich Mitglied des Plöner Kreistages. Bei der Kommunalwahl 2008 habe ich meinen Wahlkreis direkt gewinnen können. Das ist auch mein Ziel für die Bundestagswahl. Dafür brauche ich Ihre Unterstützung!

Es gibt so viele Themen, die uns allen unter den Nägeln brennen. Themen wie die Entwicklung des Arbeitsmarktes, die Kinder- und Altersarmut, gleiche Bildungschancen für Alle und die Klimaveränderung. Diese Themen können und dürfen nicht weiter aufgeschoben werden.

Eine starke und solidarische Gemeinschaft gewährleistet, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Gute Bildung, Integration, Familienförderung und Generationengerechtigkeit sind die Schlüsselworte im Kampf gegen Armut. Bildung darf nicht abhängig von der Herkunft oder vom Geldbeutel der Eltern sein. Das liegt mir besonders am Herzen! Chancengleichheit durch Bildung ist wichtig, das habe ich in der eigenen Familie und Schulzeit erfahren. Deshalb engagiere ich mich für die gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Uni. Bildung ist unser Rohstoff, unser Exportschlager!

Die Frage, welchen Energiequellen wir mittel- und langfristig den Vorrang einräumen, um Versorgungssicherheit und bezahlbare Energiepreise unter Berücksichtigung des Klimaschutzes zu garantieren, ist eine der zentralen Zukunftsfragen, denen wir uns als Politiker, aber auch als Bürgerinnen und Bürger zu stellen haben. Schwindende Ressourcen, der erhöhte Energiebedarf bei gleichzeitig steigenden Energiepreisen und die absehbaren Folgen des Klimawandels, erfordern ein konsequentes Umsteuern in der Energiepolitik. Es gilt mein klares NEIN zur Risikotechnologie Atomkraft. Als Geologin weiß ich wovon ich spreche: Die Endlagerung ist bis heute nicht geklärt. Jetzt konsequent auf eine nachhaltige Energiewirtschaft umzusteuern, sichert auch in Zukunft unsere Lebensqualität und spart Kosten! Ich engagiere mich für den Ausbau der dezentralen Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien. Gleichzeitig muss Energie eingespart und deutlich mehr in die Entwicklung neuer Technologien investiert werden.

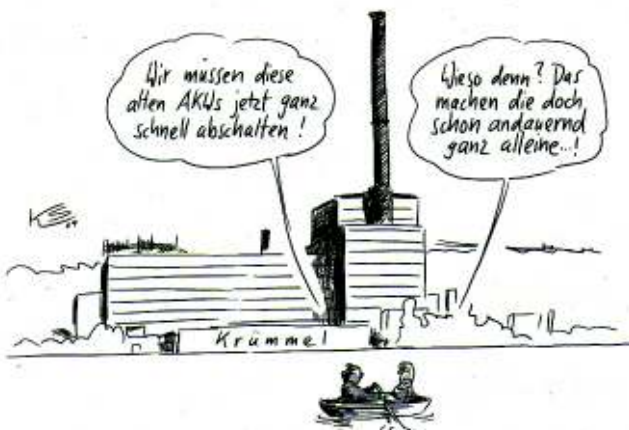


Die Förderung neuer Technologien und der Ausbau der Erneuerbaren Energien hat sich in Deutschland bereits zum Motor für die mittelständische Wirtschaft entwickelt. Dadurch werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt sind mittlerweile mehr als 280.000 Menschen im Bereich der Erneuerbaren Energien beschäftigt. Wir sind in Deutschland weltweit führend und das soll auch in Zukunft so bleiben! Gerade jetzt in der Krise sehe ich hier eine große Chance für unsere schleswig-holsteinische Wirtschaft!

Wir werden in vielen Bereichen neue, mutige Wege gehen müssen! Sie entscheiden mit Ihrer Stimme wie die politischen Weichen gestellt werden und damit über das Leben und Miteinander der Menschen in unserem Land.

Hiermit bitte ich Sie um Ihre Erststimme! Für mehr Informationen schauen Sie sich auf meiner Website www.birgit-malecha.de um. Sie können auch über Ihre SPD vor Ort mit mir einen Termin vereinbaren.

Herzlichst,
Ihre Birgit Malecha-Nissen



HERD UND BERNDT
BAUUNTERNEHMUNG GMBH

 **NEU-, AN- UND UMBAU**

24238 Selent, Kösterberg 12
Tel.: 04384 - 58 74
Fax: 04384 - 58 75

Theo Tönkers Ansichten Keine Chance ?

Holstein Kiel gegen HSV. Damals, als es die Oberliga Nord noch gab, war das keine klare Angelegenheit für die Hamburger, nein, da gab es auch Kieler Siege, mit Henry Peper im Tor und Mittelläufer Peter Ehlers,... Heute ist das anders, da wären die Kieler froh, sich ordentlich aus der Affaire zu ziehen und nicht zu viele Tore zu kassieren, also 1:3, das wäre schon was, und das Holsteinstadion gerammelt voll, wenn es zu dieser Paarung käme im DFB-Pokal.

Um Sieg und Niederlage oder Unentschieden geht es ja am 27. September auch, in der politischen Arena, in Kiel und in Berlin. Franz Münte mit seiner Vorliebe für Vergleiche aus der Fußballwelt will entgegen allen Prognosen sogar auf Sieg spielen. Da ist er zumindest ein guter Trainer, der seine Mannschaft zum Kämpfen motivieren will, Papierform hin oder her. „Gespielt wird aufm Platz!“

In diesem Spiel sind wir die Hauptakteure, und über das Ergebnis entscheiden W I R . Da dürfen uns allerdings die trüben Aussichten der Roten nicht vom Wählgehen abhalten. Und wenn es nur um das achtbare Ergebnis geht. Nein, um mehr. Um unser Signal zur Politik für den Mindestlohn, um eine gebührenfreie Bildung vom Kindergarten bis zum Hochschulstudium, um eine Energiepolitik weg von der Atomkraft. Oder ganz kurz und knapp: Arbeitnehmerrechte und einigermaßen gerechte Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg gibt's nur mit der SPD. Man mag ihr Fehler in der wohl unumgänglichen Agenda 2010 nachtragen, ihr den Verschleiß von Führungspersonal vorhalten oder sich über den eigenwilligen Dienstwagengebrauch von Ulla Schmidt ärgern. Die Arbeit der SPD-Bundesminister kann sich sehen lassen, und das gilt für alle: Steinmeier, Steinbrück, Scholz, Gabriel, Zypries, Wieczorek-Zeul und Ulla Schmidt. Auf der Landesbühne bei uns in Schleswig-Holstein sieht es genauso aus.

Komisch, alles Unbehagen, allen Unmut über die ungelösten Probleme unserer Gesellschaft kriegt die SPD aufs Brot geschmiert. Die anderen Parteien sitzen offenbar in feineren Lokalen an besser gedeckten Tischen. Liegt es daran, dass die SPD am dichtesten an den oftmals schwierigen Lösungen dran ist, nicht wie die Linke das Blaue vom Himmel herunter verspricht, sich nicht bestimmten Gruppen verpflichtet fühlt sondern u n s a l l e n ? Mir ist es nicht egal, wer nach dem 27. September in der Verantwortung stehen wird. Münte sagte es so: „Opposition ist Mist.“ Ja, er hat Recht, es geht ums richtige Steuern in schwierigen Zeiten, und da muss man schon mitregieren. Und das hat diese Koalition doch anständig hingekriegt. Wie das wohl ohne die SPD-Anteile ausgesehen hätte,

fragt sich euer **Theo Tönker**.



PS.: Wie es zu einem achtbaren Ergebnis kommt? Die Fans müssen Farbe bekennen. Die Fans müssen ins Stadion, alle! Und den einen oder anderen Sportsfreund mitbringen. Dann ist vieles möglich.

Hohenfelde zeigt Flagge

Man sieht sie schon in einigen Vorgärten prächtig im Wind flattern die neue Hohenfelder Gemeindeflagge. Eine verbesserte Qualität (Segeltuch) und ein verändertes Maß (1,00 m x 1,50 m) versprechen eine lange Lebensdauer. Zeigen auch Sie Flagge, für nur € 20,00 können Sie das gute Stück beim Kulturausschuß (Beate Glende, Tel. 1576 bzw. Ronald Husen, Tel. 887) oder beim Fremdenverkehrsverein (Riitta Hick, Tel. 1008 bzw. Irene Sindt, Tel. 716) erwerben. (R.H.)

Spätsommertreff lockte viele Gäste an

Sehr zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen der SG Hohenfelde über den Spätsommertreff. Petrus hatte es gut gemeint, das Wetter war Spitze. Nachmittags kamen die Kinder und Jugendlichen bei Lasergewehrschießen, Hüpfburg, Schminken und Showtanz voll auf ihre Kosten, am Abend standen dann Spaß, Tanz und Musik mit den DJ's Florian und Philipp im Mittelpunkt. Showtanz mit "MIKADO" und Glücksknobeln für Erwachsene erwiesen sich als besondere Highlights. Rund 80 tolle Preise hatte der Festausschuß organisiert, den Schleswig-Holstein-Rundflug gewannen zusammen Xenia Franke aus Hamburg mit ihrer Freundin Sophia Nipp aus Hohenfelde, das Verwöhn-Wochenende in Hamburg gewann Bernd Anders, ebenfalls aus Hohenfelde. Zu danken gilt es allen Sponsoren, die großzügig die Veranstaltung unterstützt haben und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bis in die frühen Morgenstunden aktiv im Einsatz waren. (R.H.)



HR H. Radzuhn · Inhaber Martin Eick
Heizung · Sanitär- und Solartechnik
Wartung und Reparaturen

**Wir liefern einen Rundumservice für
Ihre Heizungsanlagen und machen sie
winterfit!!**

**Eine Heizungs wartung lohnt sich. Die
fachgerechte Wartung der Öl- oder
Gasheizung ist der erste Schritt zum
Energiesparen.**

**Übers Jahr ist eine Kostenersparnis von
mindestens 10 % möglich.**

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon (04381) 5282 · Fax (04381) 6358
Mobil (0171) 3562884

Aus der Gemeindevertretung Schwartbuck

Am 23. Juli tagte die Gemeindevertretung. In der Einwohnerfragestunde wurde danach gefragt, weshalb Schwartbuck eigentlich kein Gemeindewappen habe. Die Gemeindevertretung hat sich früher schon einmal mit diesem Thema beschäftigt und damals beschlossen, statt dessen ein Logo zu schaffen. Der jetzige Kulturausschuss wird sich noch einmal mit dem Thema befassen.

Nach der Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung ging es um die Jahresrechnung, die Abrechnung der Ortsentwässerung und die Nachtragssatzung 2009. Hier wurde leider deutlich, dass die Gemeinde im vergangenen Jahr sehr viel mehr Geld als eigentlich geplant ausgeben musste. Die Hauptkostenfaktoren betrafen eine saftige Erhöhung der Schulverbandsumlage und erheblich gestiegene Kosten an auswärtige Kindergärten. Die Gemeinde muss immer dann zahlen, wenn ein Kind beispielsweise einen Ganztags- oder Krippenplatz benötigt. Deshalb soll darüber nachgedacht werden, ob zusammen mit Nachbargemeinden eine Ganztagsgruppe realisierbar wäre. Um das kostspielige Abwandern von Kindern in andere Kindergärten zu verhindern, muss der Schwartbucker Kindergarten sein Angebot so ausrichten, dass möglichst alle Kinder im Dorf bleiben.

Abschließend berichtete der Bürgermeister über die erfolgte Ausschreibung für die Aussichtsplattform am Schmoeler Strand. (MMM)



Von li.

Anette Langner,
Ronald Husen
und
Dr. Birgit
Malecha- Nissen

Klönschnack bei Kaffee und Kuchen

Sehr zufrieden zeigten sich die SPD-Ortsvereine aus Tröndel, Schwartbuck und Hohenfelde mit der Resonanz auf den gemütlichen Klönschnack-Nachmittag im Gästehaus "Luv + Lee" in Schwartbuck. Knapp 40 Gäste konnte Moderator Ronald Husen begrüßen, u.a. die SPD-Bundestagskandidatin Dr. Birgit Malecha-Nissen und die SPD-Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Anette Langner. Bei Kaffee und Kuchen (gedankt sei an dieser Stelle allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern) wurde rund 3 Stunden rege über aktuelle politische Themen diskutiert, die beiden Kandidatinnen machten dabei einen äußerst kompetenten Eindruck und verdeutlichten dabei die Haltung der SPD zu den einzelnen Themenfeldern. Es war ein rundum gelungener, informativer Nachmittag, bei dem der Schwartbucker Stefan Hensch, bisher bekannt als Baßgitarrist der Gruppe "Get Wet", sein Können als Solokünstler eindrucksvoll unter Beweis stellte. Sein Repertoire war so vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas dabei war, die Besucher waren jedenfalls sehr angetan von der Mischung aus Politik und Musik. Kurz und knapp, es war eine runde Sache. (R.H.)



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE
11:30 - 13:30 UHR
UND
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG



Pflanz...

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

Es ist traurig, aber nicht zu ändern

Wenn mein fast täglicher Weg am DGH Tröndel vorbeiführt fehlen mir:

Das fröhliche Winken der Kinder z. B. von Nick, Emilie, Cora oder Dennis

Die fast Verkehrshindernisse durch sich austauschende Muttis.

Der aufmunternder Gruß der Erzieherinnen, wenn ich mit dem kleinen, grünen Lastwagen vorbeifahre.

Die?? **Ruchouwer??** in der Abholzeit der Kinder

Das ist alles vorbei, denn der Kindergarten in Tröndel ist seit Ende Juli geschlossen.

In der sehr schönen Abschiedsfeier, wurde vom Bürgermeister Volker Schütte- Felsche an die Schwierigkeiten in der Gründungsphase im Jahre 1996 erinnert. Für die erst als Spielstube geführte Einrichtung fehlte alles, mit der Überlassung von Mobiliar aus anderen Gemeinden und großer Selbstinitiative der ersten Erzieherinnen Stefanie Gerhardt, Martina Steffen und der Mithilfe von Frau Amtmann konnte eine erfolgreiche Förderung sichergestellt werden.

Der später zum Kindergarten avancierte, soziale Mittelpunkt in der Gemeinde Tröndel, hatte zu Spitzenzeiten 19 Kinder in der Betreuung. Die gute Förderung der Kinder wurde in jedem Jahr durch die sehr engagierten Eltern unterstützt. Nur so wurden Ausfallzeiten durch Krankheit oder Weiterbildung verhindert.

Fast in jedem Jahr war das Geld knapp, besonders 2004. In diesem Jahr zog der Elternbeirat an der Spitze Hilke Haß- Heiser alle Register, es wurde versteigert, ein Flohmarkt organisiert, Spendensammler durch die Gemeinde geschickt und bei Firmen an das soziale Engagement erinnert. Nur so konnte die drohende Schließung umgangen werden.

Die Gemeindevertretung hat in jedem Jahr die nachdrücklichen Ermahnungen vom Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis genommen, aber den jeweiligen Überschuss trotzdem ausgeglichen.

Die Zahl der Kinder im entsprechenden Alter in Tröndel nahm stetig ab. Ist ja auch logisch wir sind nur ca. 410 Einwohner. Jetzt wären nur noch 6 Kinder in der Förderung gewesen, das war einfach zu wenig.

Das ist jetzt alles vorbei, die Gemeinde zahlt jetzt ihren Anteil an der Betreuung ihrer jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger an die umliegenden Kindergärten. Was bleibt ? Einfach Danke sagen: Den Erzieherinnen der letzten Jahre Petra Rehfeldt, Birgit Langner und Erika Franke. Für die Unterstützung beim Sport beim SV Giekau, in der kirchlichen Begleitung bei Pastor Suckow, bei der Stärkung des Umweltbewusstseins bei der Umweltberatungsstelle und die fast routinemäßige Hilfe bei Elke Rönfeld und Andreas Gabbert.

Es war eine schöne Zeit, das meinten nicht nur einige bei der Abschiedsfeier anwesende Jugendliche, Kindergartenkinder der ersten Stunde, Marius Gabbert, Malte Steffen, Bo Marten Ruhberg.
(H.K.E.)



Symbolisch beginnt die Reise in einen neuen Kindergarten oder in die Schule.



...zeit !

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21



Auf Schusters Rappen in die weite Welt

Für mindestens 3 Jahre und einen Tag ist Kay -Henning Kruse als Wanderzimmerergeselle auf der Waltz. Der Abschied war lang, teilweise schmerzhaft, aber auch für einige junggebliebene und junge Damen bestimmt sehr interessant.

Das Adieu von Freundin, Freunden und der Familie wurde in Gleschendorf entsprechend der Tradition der Rolandsbrüder gebührend gefeiert. Damit der Übergang vom Gesellen zum Wandergesellen entsprechend der Regeln, der seit 1898 bestehenden Bruderschaft vollzogen werden konnte, waren drei Wandergesellen erschienen.

Unter der Leitung vom Zimmerer Dominik Theiler aus der Schweiz, der schon über 3 Jahre lang auf Wanderschaft ist und im Beisein von einem Dachdecker und einem Maurer wurde der Abschied zelebriert.

Um die Reisekasse anzufüllen wurde die Zivilkleidung von Kay Hennings Körper versteigert, erst als er nur mit seinen "inneren Werten" bekleidet auf einem Tisch stand konnte er sich die Zunftkleidung überziehen.

Am nächsten Tag wurde der Charlottenburger gepackt. Etwas Werkzeug, flüssige Wegzehrung, die Zahnbüste und eine Deutschlandkarte ,auf der der Bannkreis um den Heimatort eingezeichnet war, fanden ihren Platz im 80x 80 cm großem Tuch.

Schallert, das heißt Zunftlieder singend, ging es am nächsten Tag im Gänsemarsch Richtung Ortsschild Gleschendorf. Hier musste Kay Henning ein genau 80 cm tiefes Loch vor dem Ortsschild graben. Der steinige Boden wehrte sich vehement, vielleicht lag es aber auch an der kleinen Aschenschaufel die als Hilfsmittel zugelassen war. Die Sonne brannte, der Schweiß floss und die Zunftbrüder sorgten sich um den Flüssigkeitsverlust mit Lütjenburger Korn und Bier.

Die Umstehenden, Familie, Verwandte, Freunde und die Freundin wurden aufgefordert persönliche Dinge, die gerade parat waren, in die inzwischen geleerte Flasche Korn zu stecken. Das Behältnis wurde im Loch vergraben, die Wünsche und auch die Zigarettenkippen wird er erst bei seiner Rückkehr wieder ausgraben und lesen.

Das Loch wurde geschlossen, es folgte der schwere Abschied, bei dem auch einige Tränen flossen.

Als nächstes wurde der Scharlottenburger und der Stenz über das Ortsschild geworfen, Kay- Henning folgte mit der Hilfe von Freunden. Auf der anderen Seite wurde er von den mitgehenden Rolandsbrüdern und seinem Lehrmeister Oliver Steen aufgefangen. „Nicht winken und nicht mehr umdrehen“ wisperte einer der Wandergesellen. Die Straßenbreite nutzend, verschwanden sie in Richtung Tröndel/Giekau mit dem ersten Ziel Spreewald oder irgendwo.

Viel Spaß und Hut ab vor dem Mut auf die Waltz zu gehen.(H.K.E.)

Strandexkursionen ein voller Erfolg

Die im Laufe des Sommers von Naturerleben Hohenfelde e.V. durchgeführten Strandexkursionen zu den Themen Steine und Fossilien sowie Pflanzen im Strandbereich stießen bei unseren Gästen, aber auch bei Einheimischen auf großes Interesse. Die ca. 2stündigen Informationsveranstaltungen waren insbesondere bei Familien mit Kindern sehr beliebt, so dass der Bedarf teilweise das Angebot übertraf. Auf Grund der guten Zusammenarbeit von Naturerleben, Fremdenverkehrsverein und des Bistrorants "Blaue Perle" konnte den Besuchern der Strandkrabbe ein gewisser Rundumservice angeboten werden. So war z.B. der Ausstellungsraum täglich geöffnet. Die kleine Stein- und Fossilienpräsentation sowie der zeitweise gezeigte Unterwasserfilm über das Leben in der Ostsee, lockte etliche in den noch recht spartanisch eingerichteten Ausstellungsraum. Daraus ist aber ersichtlich, dass die vorgesehene Ausstellung in der Strandkrabbe dringend eingerichtet werden sollte. Der Realisierungsfahrplan incl. Planung wurde ja schon auf der letzten Gemeindevertreterversammlung eingeleitet.

Dank des ehrenamtlichen Engagements von Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins, die während der Saison täglich den Informationstresen in der Strandkrabbe besetzten, konnte auch ein Stimmungsbild der Besucher gezeichnet werden. Dies war überwiegend sehr positiv und zeigt uns allen, dass das Projekt "Strandkrabbe" eine richtige und zukunftssträchtige Entscheidung war.

Ein Hinweis zum Schluß: Am 2.10.09 ist der nächste Pflanztermin. Treff ist um 16.00 Uhr an der Strandkrabbe.

Herbert Hick, 1. Vorsitzender

SPD-Jahreshauptversammlung am 11.12.09

Es ist zwar noch lange hin, dennoch sollten sich bitte alle Mitglieder (und eventuell interessierte Neumitglieder) Freitag, den 11.12.09, vormerken. Um 18.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Hohenfelde statt, im Anschluß dann traditionell die Weihnachtsfeier. Die Einladungen mit Tagesordnung werden rechtzeitig verteilt.(R.H.)

“Der Holzhof” auf Gut Helmstorf.

Wir bieten an:

- reines Stammholz
 - abgelagert
 - oder frischgeschlagen
 - Lieferung frei Haus
- Ihre Familie Madeheim
freut sich auf Ihren Anruf.
Telefon: 04381 / 409973**

Verantwortung für unser Land übernehmen!

Wählen Sie am 27. September 2009

SPD und Anette Langner Ihre Landtagsabgeordnete für Plön-Nord



Seit 2005 bin ich Ihre direkt gewählte Abgeordnete und Vorsitzende der SPD im Kreis Plön.

Ich stehe für einen lösungsorientierten Politikstil, im direkten Kontakt mit den Problemen und Anliegen der Menschen, die hier leben. In den letzten fünf Jahren war es mir wichtig, in meinem Wahlkreis mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, da zu sein, wenn Politik gebraucht wird, in meinen Bürgersprechstunden, an Infoständen, bei Veranstaltungen, bei Besuchen in Betrieben, Vereinen, Verbänden oder direkt vor Ihrer Haustür.

In meiner Arbeit in der SPD Landtagsfraktion setze ich mich für eine moderne sozialdemokratische Wirtschaftspolitik ein, bei der nicht nur Wachstumsraten im Vordergrund stehen, sondern der Mensch mit einem Anspruch auf menschliche Arbeitsbedingungen, einen fairen Lohn, von dem man leben kann und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Politik muss Zukunft gestalten, deshalb engagiere ich mich besonders für Themen, die an der Schnittstelle von Wirtschafts- und Bildungspolitik stehen: der Übergang von Schule in den Beruf, Ausbildungsplatzinitiativen, neue Arbeitsplätze in Zukunftsbranchen.

In der aktuellen wirtschaftlichen Situation, in der es tausende Kurzarbeiter gibt, viele Menschen vor der Entlassung stehen, in der Unternehmen vor dem Aus stehen, die Steuereinnahmen einbrechen und die Sozialausgaben steigen, brauchen wir in Schleswig-Holstein eine kompetente, tatkräftige und durchsetzungsfähige Regierung.

Die Menschen in Schleswig-Holstein sind für faire Bildungschancen ohne Gebühren, eine Energiewende ohne Atom und für gute Arbeit, von der man leben kann. Das geht nur mit der SPD! Die SPD in Schleswig-Holstein hat die Zukunftskonzepte, die Innovation und Gerechtigkeit verbinden.

Sie haben am 27. September die Wahl! Bitte nutzen Sie die Chance mitzuentcheiden!

Ihre

Mehr Informationen unter: www.nette-langner.de

Muskelkraft und Geld gespart

Mit großem Gerät in die Sumpfdotterblumenwiese? Ist das möglich? Diese Frage konnte niemand in der letzten Bau- Wege und Umweltausschuss- Sitzung beantworten. „Ich werde es probieren“ meinte Christian Röschmann. Das trockene Wetter machte es möglich, zu mähen und mit einem Ladewagen das Maatgut außerhalb der Wiese zwischen zu lagern. Diese Arbeiten wären bei Vergabe an den Landschaftspflegehof um ein vielfaches teurer geworden.

Ziel war es den Stickstoffanteil in der Wiese zu verringern, um das Wachsen und Blühen der noch vorhandenen Sumpfdotterblumen zu ermöglichen. Da der Vertrag mit dem Land S-H ALR im nächsten Jahr ausläuft, soll über eine alternative ökologische Nutzung, zum Beispiel mit Robustrindern, nachgedacht werden. In der Streuobstwiese wurde es in diesem Jahr schon versucht. (H.K.E.)

Für Tröndel kurz informiert

Am DGH erhalten die Außenfenster zum Jugendraum einen Außen- und Innenfarbanstrich durch die Fa. Sven Freitag Giekau.

Um die Wasserführung im Schlossberg zu ändern (Höhe Dittmann) wurde eine Ausschreibung veranlasst.

Die Eichenholzhinweisschilder werden mit Gemeindemitteln gereinigt und ausgemalt.

(H.K.E.)

Debeka Lebensversicherungen a.G.

Sichern Sie Ihren Lebensabend mit einem verlässlichen Partner

Von A wie Altersrente bis Z wie Zulagenantrag – wir bieten Ihnen zugesicherte Vorsorgeprodukte und einen umfangreichen Service.

Damit können wir auch Ihre Wünsche an eine umfassende und flexible Zukunftssicherung erfüllen!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.debeka.de

erfahren, sicher, günstig.

Hans-Jürgen Lewke
Bezirksleiter
Am Sonnenweg 1
24257 Hehenfelde
Telefon: (04385) 599627
Telefax: (04385) 593772
Mobil: (0160) 4477467

Becker Lebensversicherer
Debeka hat's in der Gesamtwertung
am besten gemacht
Euro

Debeka

Ganz in Ihrer Nähe!

Bäcker Glüsing

Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30
 Mo-Fr 6⁰⁰-18³⁰ Uhr • Sa 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

**Täglich
 frische Brötchen
 und Backwaren**

**Campingshop
 Ostseestrand
 Hohenfelde**

**Von Montag
 bis Sonntag
 ab 7⁰⁰ Uhr**

**Wir backen
 vor Ort laufend
 frische
 Brötchen.**

Sie finden uns auch in:

**Edeka aktiv markt Alpen Schönberg und Laboe
 Frische Markt Alpen Schönberger Strand und Heidkate • Frische Markt Alpen Hohwacht**



Bgm Schütte- Felsche und Frau Rönfeld

40 Jahre im Dienst der Gemeinde

Einen gut gefüllter Präsentkorb als kleine Anerkennung, einen Blumenstrauß und herzlichen Beifall erhielt Frau Elke Rönfeld anlässlich Ihres Arbeitsjubiläums. Schon vor dem Umbau von der Schule zum Dorfgemeinschaftshaus in Tröndel hat Frau Rönfeld für Sauberkeit und Ordnung in den Räumlichkeiten gesorgt. Sei es vor oder nach Sitzungen der Gemeindevertretung, die Aufbereitung der Räume nach der Kindergartennutzung oder die wohlwollende Kontrolle nach den Blutspendeaktionen vom DRK Giekau. Elke war und ist immer für alle da. Wir hoffen das bleibt noch viele Jahre so. (H.K.E.)

Kleine Kühlergrillkunde

Diesen Sommer war es ja ein Traum, einen mediterranen Kaffee am Hohenfelder Strand zu sich zu nehmen und die fast südländische Aussicht über die azurblaue Ostsee von der Dachterrasse der Strandkrabbe zu genießen. Wie schon beschrieben schwelgte der Blick über Strand, Wasser und wenige Wolken, Möwen glitten durch die Luft und weiße Segel durchkreuzten den Horizont. Hohenfelde kann da etwas bieten, worüber andere Ostseeanrainerorte sicher neidisch sind.

Unlängst musste ich aufgrund eines im Wetterbericht leider nicht angekündigten kleinen Regenschauers die Dachterrasse allerdings verlassen und im nett eingerichteten Restaurant Platz nehmen. Mein Blick fiel nun nicht mehr auf die oben beschriebenen optischen Genüsse sondern auf andere. Mehr oder weniger direkt vor dem Fenster sah ich den chromblitzenden Kühlergrill eines Audi R 8 V 10 mit den vier Ringen, daneben den Fliegengitterkühlergrill des BMW X 5 X Drive D. Dann die drei silbrigen Streifen des GLK 320 CDI 4Matic Edition 1 und zu guter letzt das Oval eines Phaeton V 6TDI Facelift Auch meinen leider etwas verschmutzten Plastikgrill des Fiat Panda konnte ich detailliert betrachten. Super!

Ich weiß nicht, ob auch andere Touristen meine Begeisterung für Autonasen teilen, aber ein freier Blick auf die schöne See wäre vielleicht nicht schlecht. Könnte man den kleinen Streifen vor den Fenstern autofrei halten ?

Martin Jaecks-Nielsen

P.S. Dass man dann auf die gruseligen vier Bänke sieht, nun gut !

Der Herbst ist nah,

Die Dämmerungseinbrecher nicht weit.....

Sichern Sie Ihr Haus.



Security Tech Germany

Alarmanlagen

Telefonanlagen

Rauchmelder



DeTeWe

T ..Home



**THOMAS
FREHSE**

Tel. 04381 418281

Fax 04381 418293

Mobil 0151 14646510

Handels- & Dienstleistungsagentur

Telefonanlagen und andere Produkte thomas.frehse@t-online.de



Aussichtsplattform fast fertig

Die Aussichtsplattform im kleinen Biotop am Schmoeler Strand ist kurz vor der Fertigstellung. Naturliebhaber können sich schon freuen, in Kürze einen schönen Blick auf ein wunderschönes Stück Natur zu genießen. In absehbarer Zeit werden dann Sitzgelegenheiten und Infotafeln mit Erläuterungen zur Pflanzen- und Tierwelt folgen. Ein Spaziergang am Strand wird dann noch interessanter. (PM)

Boulen statt Fußball

Es ist schon gute, alte Tradition geworden in regelmäßigen Abständen treffen sich die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker und Vertreter der Feuerwehren aus den Gemeinden Schwartbuck und Hohenfelde zu einem sportlichen Wettkampf. In früheren Zeiten war es ein Fußballspiel mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, das zur Pflege der hervorragenden nachbarschaftlichen Beziehungen ausgetragen wurde die Zeiten ändern sich aber. Das gemütliche Beisammensein ist geblieben, nun heißt es aber: Boulen statt Fußball. Die Verletzungsgefahr ist wesentlich geringer und ins Schwitzen kommt man auch nicht wirklich, eine hervorragende Idee. Zu danken gilt es dem Kulturausschuss-Team um Beate Glende, das in gewohnter Weise die Organisation übernommen hatte, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Eine runde Sache, ein gelungener Abend, Wiederholung sehr wahrscheinlich. (R.H.)

Die wohl schönste

2 Zimmerwohnung in Schwartbuck,

sucht **ab 01.09.2009** oder später nette Mieter

super neu renoviert, EBK, Duschbad, gr. Südbalkon

ca. 80 m², 2 PKW Stellplätze, Abstellraum

395,- € KM + NK Tel. Nr.: 04385 - 5170

Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

02.10.09 19:00 Uhr Laternelaufen ab altes Ffw Haus
08.10.09 15:00 Uhr Seniorennachmittag im DGH
30.10.09 DRK Blutspendeaktion im DGH
05.11.09 20:00 Uhr Bau-,Wege- und Umweltausschuss
12.11.09 15:00 Uhr Seniorennachmittag im DGH
12.11.09 20:00 Uhr Finanzausschuss im DGH
20.11.09 20:00 Uhr SPD Mitgliederversammlung DGH
26.11.09.20:00 Uhr Jugend-, Senioren- und
Kulturausschuss im DGH
05.12.09 10:00 Uhr Busfahrt zu Hamburger
Weihnachtsmärkten
10.12.09 15:00 Uhr Seniorennachmittag im DGH
10.12.09 20:00 Uhr Gemeindevertretersitzung
11.12.09 19:00 Uhr Jahresabschlussfeier SPD Tröndel

Weitere Termine unter www.spd-ov-troendel.de und
gemeinde-troendel.de

Der Geräteschuppen, ist ein Ende in Sicht?

Brauchen wir einen neuen Geräteschuppen? Dies war auch in der Sitzung vom Bau-, Wege- und Umweltausschuss ein Thema. Der alte Schuppen mit Eternitdach muss weg, darüber bestand Einvernehmen. Aber einen Neuen bauen, dort wo jetzt noch das Spielhaus vom Kindergarten steht, dem mochten vor allem die SPD Vertreter im Ausschuss nicht zustimmen. Die gewünschten Ziele, die Flächen der Mitwohnung beim Zugang zum Lagerraum der Sitzgarnituren, nicht zu betreten. Den für manches Auge hässlichen Lagercontainer verschwinden zu lassen. Werden in nächsten Gemeindevertreter- b.z.w. Finanzausschuss-Sitzung noch einmal besprochen.

Als Alternative wurde die Platzierung des Containers hinter dem Feuerwehrhaus, außerhalb der Sichtachsen und nach Rücksprache mit der Feuerwehrführung vorgeschlagen.

Das betreten vom Lagerraum und des Dachbodens im Jugendraumgebäude, soll mit einem Durchbruch im bisherigen Spielzeugabstellraum ermöglicht werden.

Die notwendigen statischen Prüfungen und die erforderlichen Gespräche werden bis zu den Sitzungen abgeschlossen. (H.K.E.)

Gitarrenunterricht

Du möchtest Gitarre spielen ?
Du suchst fachkundigen Unterricht,
weil Du auch Deine eigene Musik komponieren möchtest ?
Es soll Spaß machen und das möglichst kostengünstig ?

Dann bist Du bei mir genau richtig!

1 Probestunde kostenlos

Roman Müller

Telefon: 04381 / 41 53 55
Mobil: 0163 / 4 61 34 72

Impressum

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine: Hohenfelde
Schwartbuck
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen
Maren Mecke- Matthiesen
Hans Hermann Kobs

Hans Hermann Kobs

e- mail kobs-troendel@web.de

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Peter Manzke	(PM)	Tel. 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M.)	Tel: 04385 5317

Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

15.09.09 Fahrt Textilmuseum/Staudengärtnerei, 12.30 Uhr - Landfrauen
25.09.09 Laternenumzug, 19.30 Uhr, Gerätehaus - Feuerwehr
27.09.09 Bundes- und Landtagswahl, 8.00 - 18.00 Uhr, DGH
Oktober 09 Theaterfahrt nach Kiel, DRK - Termin folgt
06.10.09 Erntedank in Giekau, ab 14.30 Uhr - Landfrauen
31.10.09 Skat und Knobeln, SG-Sportheim, 19.00 Uhr
31.10.09 Bücher-Kaufhaus-Flohmarkt, DGH Schwartbuck - Landfrauen
06.11.09 Seminar Schmuckfertigung, Gerätehaus
11.11.09 Vortrag "Medikamente im Alltag", 14.30 Uhr, Giekau - Landfrauen
15.11.09 Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal
21.11.09 Skat und Knobeln, SG-Sportheim, 19.00 Uhr
28.11.09 Adventsbasar / Kinderflohmarkt, DGH/SG-Sportheim
28.11.09 Tannenbaum-Anleuchten, 16.00 Uhr -Gemeinde
02.12.09 Weihnachtsfeier der Landfrauen, 14.30 Uhr, Giekau
03./04.12.09 Gemeindepokalschießen, 18.00 Uhr, Schützenstand
05.12.09 Busfahrt zum Hamburger Weihnachtsmarkt, 10.00 Uhr, SPD
11.12.09 Adventsfeier des DRK
11.12.09 JHV SPD - LUV & LEE 18:00 Uhr anschl. Weihnachtsfeier

Schwartbucker Termine (MMM)

- So. 27.09. - Bundes- und Landtagstagswahl - Wahllokal im DGH
- Do. 01.10. SPD-Stammtisch im Luv und Lee
- Fr. 02.10. - Laternenumzug V f L
- Sa. 31.10. - Bücherflohmarkt des Landfrauenvereins im DGH
- Do. 05.11. - SPD-Stammtisch im Luv und Lee
- Sa. 14.11. - Adventsbasar des Schützenvereins im DGH
- So. 15.11. - Volkstrauertag am Ehrenmal
- Sa. 21.11. - Grünkohlessen des Schützenvereins im DGH
- Fr. 27.11. - Sparclubauszahlung im Luv und Lee
- Sa. 28.11. - Adventsbasar u. Tannenbaumanleuchten (V f L und Feuerwehr)

Termine ganz aktuell auch unter www.schwartbuck.de
oder www.spd-schwartbuck.de